

über die Sitzung des Samtgemeinderates (SGR-J-30-2021) am Dienstag,
19.10.2021, Samtgemeindeverwaltung, Rathausring 8-12, 26849 Filsum.

Beginn: 20:00 Uhr, Ende: 20:52 Uhr

Anwesenheit:

Mitglieder

Herr Johann Boelsen
Herr Franz-Gerhard Brakenhoff
Herr Gerhard Bruns
Herr Jörg Busboom
Herr Udo Dänekas
Herr Uwe Fecht
Frau Erika Focken
Herr Bernhard Gathen
Herr Ruben Grüssing
Herr Harald Grüter
Herr Johann Hasselder
Herr Gunnar Hein
Herr Rainer Jürgens
Herr Carsten Jütting
Herr Friedrich Möller
Herr Christian Tuitjer
Frau Christa van Rüschen

Gäste

Herr Thomas Rademacher
Herr Marco Martens
Herr Gert Hicken

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1. Eröffnung der Sitzung**
- 2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**
- 3. Feststellung der Tagesordnung**
- 4. Genehmigung des Protokolls vom 26.07.2021**
- 5. Bericht des Samtgemeindebürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Samtgemeinde und über wichtige Beschlüsse des Samtgemeindeausschusses**
- 6. Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde bei Bedarf**
- 7. Beratung und Beschluss über die Anschaffung eines Mannschafts-transportfahrzeugs für die FFW Detern DS-J-16-0470**

8. **Beratung und Beschluss über die Abwassergebührensatzung DS-J-16-0471**
9. **Beratung und Beschluss über die Ernennung von Ehrenbeamten DS-J-16-0473**
10. **Beratung und Beschluss einer überplanmäßigen Ausgabe für den Fuhrpark Bauhof DS-J-16-0475**
11. **Beratung und Beschluss über die Beschaffung eines Gebrauchtfahrzeuges für das Klärwerk DS-J-16-0476**
12. **Beratung und Beschluss über die Beschaffung von zwei Gebrauchtfahrzeugen für den Bauhof DS-J-16-0477**
13. **Anträge und Anfragen**
14. **Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde bei Bedarf**
15. **Ehrung und Verabschiedung von Ratsmitgliedern**
16. **Schließung der Sitzung**

Zu den Tagesordnungspunkten:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung

Vorsitzender Gerhard Bruns begrüßt alle Anwesenden zur letzten Sitzung des Samtgemeinderates und eröffnet diese um 20 Uhr.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit werden festgestellt. Die Ratsherren Grünefeld und Martens fehlen entschuldigt.

3. Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Fassung festgestellt.

4. Genehmigung des Protokolls vom 26.07.2021

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

5. Bericht des Samtgemeindebürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Samtgemeinde und über wichtige Beschlüsse des Samtgemeindeausschusses

Samtgemeindebürgermeister Boelsen berichtet über Folgendes:

- Es wurde die Beschaffung eines neuen Kommunaltraktors mit einer überplanmäßigen Ausgabe von 17.000,- € beschlossen. Der Auftrag wurde am 19.10.2021 erteilt.
- Für den Radlader des Bauhofes wurde die Anschaffung einer Wildkrautbürste beschlossen.
- Die Besetzungen der ausgeschriebenen Stellen eine/r Steuerfachangestellte/r, eines/r Schulsekretär/in und einer/eines Auszubildende/r wurden beschlossen.

- Für die Besetzung der Stelle als Bautechniker finden noch weitere Gespräche statt.
- Mit dem Ausbau des Breitbands 2.0 wird im Frühjahr 2022 begonnen und dieser soll bis Ende 2024 abgeschlossen sein. Dann sollen alle Haushalte, die unterversorgt sind, versorgt sein.
- Für das geplante Mediationsverfahren mit der Schlachtereierolfes gibt es noch keinen Termin.
- Am 28.10.2021 findet eine Mandatos-Schulung statt, bei der auch die Ausgabe der iPads für die neuen Ratsmitglieder erfolgt.
Es sind alle Ratsmitglieder des Gemeinderates eingeladen.
- Am Donnerstag, den 21.10.2021 finden im Rathaus die Wahlen des Senioren- und Behindertenbeirat um 19 Uhr und die des Jugendbeirates um 18 Uhr statt.
- In der Endlagersuche ist die 1. Phase abgeschlossen und danach sind ca. 50 % des Bundesgebietes geeignet. Der Landkreis Leer hat ein Büro beauftragt, die im Kreisgebiet in Frage kommenden Bereiche zu untersuchen.

Ratsmitglied Grüssing hinterfragt, ob die Senioren und Jugendlichen, die zur Wahl berechtigt sind, angeschrieben wurden. Samtgemeindebürgermeister Boelsen berichtet über die Veröffentlichung in der Presse und auf der Homepage.

Ratsherr Grüssing steht dem kritisch gegenüber, da zumindest der Großteil der Jugendlichen keine Zeitung lesen. Seiner Meinung nach hätten diese angeschrieben werden müssen.

Samtgemeindebürgermeister Boelsen berichtet von Erfahrungswerten anderer Kommunen, die den entsprechenden Personenkreis angeschrieben haben und nur sehr wenig bis keine Rückläufer erhalten haben.

6. Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde bei Bedarf

Die anwesenden Anwohner haben keine Fragen.

7. Beratung und Beschluss über die Anschaffung eines Mannschaftstransportfahrzeugs für die FFW Detern DS-J-16-0470

Das Mannschaftstransportfahrzeug (MTF) der Freiwilligen Feuerwehr Detern-Stickhausen-Velde stammt aus dem Jahre 1996 und ist somit 25 Jahre alt. Eine Ersatzbeschaffung war für 2022 vorgesehen.

Nun wurde das Fahrzeug am 08.09.2021 beim TÜV vorgestellt; eine Abnahme ist nicht erfolgt, da erhebliche Mängel festgestellt wurden. Bericht und Fotos sind dieser Drucksache beigelegt. Eine Reparatur des Fahrzeugs ist nicht wirtschaftlich. Es handelt sich um ein einsatznotwendiges Fahrzeug für die Ortswehr; neben seiner Funktion als MTF dient es sowohl als Transportfahrzeug für das Rettungsboot als auch des Anhängers der Information- und Kommunikationsgruppe (IuK). Ebenso ist die Atemschutzorganisation auf dem Fahrzeug verlastet. Es werden Kosten in Höhe von rund 45.000 Euro für das Fahrzeug mit den notwendigen Ausbauten (Fahrzeug, Sondersignalanlage, Beklebung, Ausbau Kofferraum und Navi mit Status Panel) kalkuliert.

Es wird empfohlen, die Anschaffung vorzuziehen, um einen unwirtschaftlichen Reparatur

des derzeitigen MTW zu vermeiden. Die möglichst kurz zu haltende Übergangsfrist sollte feuerwehrintern mit den vorhandenen Fahrzeugen in Filsum und Nortmoor abgedeckt werden. Hier sind organisatorische Abstimmungen vorzunehmen.

Der Samtgemeinderat beschließt einstimmig, die Anschaffung eines Mannschaftstransportfahrzeuges.

Auf die Nachfrage ob es sich dabei um ein neues oder gebrauchtes Fahrzeug handelt, meldet sich der anwesende Ortsbrandmeister der Feuerwehr Detern-Stickhausen-Velde Thomas Rademacher zu Wort, dass es sich um ein neues Fahrzeug handeln wird.

8. Beratung und Beschluss über die Abwassergebührensatzung DS-J-16-0471

Samtgemeindebürgermeister Boelsen erläutert die Vorlage. Der Samtgemeinderat beschließt einstimmig die Änderung der Abwassergebührensatzung wie folgt:

1. Die Satzung zur 8. Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die dezentrale Abwasserbeseitigung in der Samtgemeinde Jümme wird in § 3 geändert in:

„Die Abwassergebühr beträgt für die Abwasserbeseitigung aus a. Hauskläranlagen und abflusslosen Gruben 81,90 € je m³ entnommenen Fäkalschlamm bzw. Abwasser.

Die Satzung tritt am 01.01.2022 in Kraft

2. Die Satzung zur 5. Änderung der Abwasserbeseitigungsabgabensatzung wird in § 15 geändert in:

„Die Abwassergebühr beträgt 2,95 € je Kubikmeter.

3. Die Satzung zur 5. Änderung der Abwasserbeseitigungsabgabensatzung wird in § 15 a Abs. 4 geändert in:

*„Die Zusatzgebühr beträgt pro m³ eingeleitetes Abwasser 0,54 €. Der Verschmutzungszuschlag errechnet sich nach der Formel = 0,54 € * (CSB-900*120 %) / (900 * 120 %).*

9. Beratung und Beschluss über die Ernennung von Ehrenbeamten DS-J-16-0473

In der Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Amdorf-Neuburg am 24.09.2021 wurde der Ortsbrandmeister Ralf Meyer, durch Wiederwahl, erneut zum Ortsbrandmeister gewählt.

Seitens des Samtgemeinderates ergeht der einstimmige Beschluss, Ralf Meyer zum Ortsbrandmeister der Freiwilligen Feuerwehr Amdorf-Neuburg zu ernennen.

10. Beratung und Beschluss einer überplanmäßigen Ausgabe für den Fuhrpark Bauhof DS-J-16-0475

Im Haushaltsjahr 2021 sind überplanmäßige Ausgaben bei der Kostenstelle 5730200 - Fahrzeugunterhaltung des Bauhofes entstanden, die zur Aufrechterhaltung des Betriebs unabwendbar sind.

Ursachen der wesentlichen Überschreitungen sind Kosten für erforderliche Reparatur-

und Instandhaltungsarbeiten beim CASE Traktor, Radlader, Bully Transporters, Kastenwagen usw.

Durch steigende Kraftstoffpreise wurde der kalkulierte Ansatz für Treibstoff überschritten.

Aktuell ist der Rotor des Mulchmähers defekt.

Die Gesamtkosten belaufen sich zum heutigen Stichtag schon auf etwa 6.000,00 €.

In den vorherigen Jahren wurden ab Oktober bis Ende des jeweiligen Jahres folgende Ausgaben getätigt:

2018	11.402,63 €
2019	12.620,79 €
2020	13.467,12 €

Aller Voraussicht nach werden bis zum Ende des Jahres 2021 ca. 20.000,- € für den Fuhrpark des Bauhofes benötigt.

Der Samtgemeinderat beschließt einstimmig die außerplanmäßige Ausgabe für die Fahrzeugunterhaltung.

11. Beratung und Beschluss über die Beschaffung eines Gebrauchtfahrzeuges für das Klärwerk DS-J-16-0476

Ein Fahrzeug beim Klärwerk ist abgängig. Es handelt sich hierbei um einen

1. Opel Combo Kastenwagen,
Erstzulassung 10.10.2008, Laufleistung 150.000 km

Das Fahrzeug zeigt erhebliche Korrosionsschäden auf; des Weiteren ist es sehr reparaturanfällig. Als nächste Reparatur steht der Austausch der Antriebswelle sowie der Achsfedern an. Durch Reparatur- und Instandsetzungsarbeiten konnte das Fahrzeug nicht effektiv genutzt werden und es kam diesbezüglich schon zu längeren Ausfallzeiten.

Angesichts der bereits angefallenen Reparaturkosten wäre jede weitere Investition in das Altfahrzeug unwirtschaftlich. Auch weist das Fahrzeug keinen Restwert mehr auf und ist somit abgeschrieben.

Um weitere Schäden, Kosten und Ausfallzeiten entgegenzuwirken, ist die Anschaffung durch ein gut gebrauchtes Fahrzeug mit jüngerem Baujahr und wenigen Kilometern notwendig.

Im Haushaltsplan der Samtgemeinde Jümme 2022 sind unter Vorbehalt eines positiven Beschlusses für die Anschaffung eines gebrauchten Fahrzeuges Mittel in Höhe von 15.000 € zu berücksichtigen und einzuplanen.

Die Anschaffung von einem Gebrauchtfahrzeug für das Klärwerk stellt eine Investition dar und belastet somit den Finanzhaushalt der Samtgemeinde Jümme in Höhe von 15.000,00 €.

In der Sitzung des Samtgemeindeausschusses erging der Antrag den Kastenwagen des

Klärwerks durch ein Elektrofahrzeug zu ersetzen. Der Samtgemeindeausschuss schlägt vor Angebote einzuholen und den Tagesordnungspunkt im Samtgemeinderat zu besprechen.

Zwischenzeitlich wurden Gespräche mit Herrn Pollmann vom Klärwerk geführt. Derzeit sind E-Autos mit einer Anhängelast von 1300 kg ausgelegt. Das reicht für die durchzuführenden Arbeiten nicht aus. Allein der Anhänger wiegt mind. 500 kg und die Gerätschaften bzw. Maschinen die noch zusätzlich mittransportiert werden müssen, liegen über den 1300 kg.

Eine derartige Anschaffung sei noch zu früh, da auch die Angebote für entsprechende E-Fahrzeuge noch sehr gering sind.

Gleiches gilt für auch für die 2 Fahrzeuge, die beim Bauhof abgängig sind.

Der Samtgemeinderat beschließt die überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 50.000,- € für die insgesamt 3 benötigten Fahrzeuge beim Klärwerk und beim Bauhof.

Die Mitarbeiter des Klärwerkes und des Bauhofes können entsprechende Angebote einholen. Sobald die passenden Fahrzeuge gefunden werden, soll eine schnelle Entscheidung im Samtgemeindeausschuss getroffen werden.

Dieser Beschluss erfolgt einstimmig.

12. Beratung und Beschluss über die Beschaffung von zwei Gebrauchtfahrzeugen für den Bauhof DS-J-16-0477

Dieser Tagesordnungspunkt wurde zusammen mit dem Tagesordnungspunkt 11 bezüglich der Anschaffung eines Gebrauchtfahrzeuges für das Klärwerk beraten.

13. Anträge und Anfragen

Es ergehen keine Anträge und Anfragen.

14. Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde bei Bedarf

Die anwesenden Einwohner haben auch zu diesem Zeitpunkt keine Fragen.

15. Ehrung und Verabschiedung von Ratsmitgliedern

Samtgemeindebürgermeister Boelsen bedankt sich bei den ausscheidenden Ratsmitgliedern für ihre Tätigkeit im Rat.

Aus dem Samtgemeinderat werden verabschiedet:

- | | |
|----------------------------|---------------------------|
| • Gunnar Hein | 5 Jahre |
| • Gerhard Bruns | 25 Jahre |
| • Carsten Jütting | 5 Jahre |
| • Franz-Gerhard Brakenhoff | 17 Jahre |
| • Karl Martens | 20 Jahre (in Abwesenheit) |
| • Tjarko Grünefeld | 5 Jahre (in Abwesenheit) |

Samtgemeindebürgermeister Boelsen ehrt als Vertreter und im Namen des Städte- und Gemeindebundes, Gerhard Bruns für seine 25-jährige Tätigkeit im Samtgemeinderat, die letzten 5 Jahre als Ratsvorsitzender, und überreicht ihm die goldene Ehrennadel als Auszeichnung.

Weiterhin dankt er Frau Christa van Rüschen vom Gemeinderat Nortmoor für 15 Jahre Ratszugehörigkeit und überreicht ihr die Ehrennadel in Bronze. Die Ehrung konnte aufgrund ihrer Abwesenheit bisher nicht erfolgen.

Herr Boelsen bedankt sich im Namen der Verwaltung bei Gerhard Bruns für seine langjährige Tätigkeit im Rat und die gute und faire Zusammenarbeit in den letzten 5 Jahren.

Zum Schluss bedankt sich Samtgemeindebürgermeister Boelsen bei den Anwesenden Ratsmitgliedern für die gute Zusammenarbeit. Sein Dank geht nochmals an Herrn Bruns und an die Mitarbeiter der Verwaltung. Herr Boelsen hat seine Wahl vor 5 Jahren immer als Auftrag der Wähler gesehen, die Samtgemeinde Jümme voran zu bringen. Es sind viele Beschlüsse gefasst und umgesetzt worden. Dafür bedankt er sich. Eine große Freude war es für Herrn Boelsen, als der Kauf der Burg abgeschlossen war. An dieser Stelle bedankt er sich für die Verschwiegenheit der Beteiligten. Der wohl kurioseste Tag in seiner Amtszeit war, als mit Beginn der Pandemie auch Mitarbeiter im Rathaus erkrankt waren, einige Mitarbeiter in Quarantäne gesetzt wurden und die anderen sich testen ließen. An einem besagten Donnerstag war Samtgemeindebürgermeister somit ganz alleine im Rathaus und hat die Stellung gehalten. Am meisten hat es ihn aber gefreut, als nach der Ausstrahlung der NDR Quizshow, seine Mutter spät abends bei ihm anrief und sagte: „Ich bün ok man bittje stolt ip di“.

Samtgemeindebürgermeister Boelsen wünscht dem neuen Rat eine so harmonische Zusammenarbeit, wie sie in seiner Amtszeit gepflegt wurde.

Anschließend richtet der Vorsitzenden Gerhard Bruns noch ein paar Worte an den Samtgemeindebürgermeister und bedankt sich für die stets gute Zusammenarbeit. Er zählt einige der Maßnahmen auf, die während der letzten Wahlperiode umgesetzt wurden.

Herr Bruns hebt dabei den Kauf der Burg hervor, mit dem ein einzigartiges historisches Kulturgut erhalten wird.

Aber auch die Storchenroute, der Feuerwehrbedarfsplan, neue Feuerwehrfahrzeug(e), Investitionen in der Kläranlage, die Erweiterung der Grundschule Filsum, die Digitalisierung sowie den Breitbandausbau zählt er auf.

Nicht zuletzt erwähnt er, dass auch Corona allen viel abverlangt hat.

Gerhard Bruns bedankt sich herzlich bei Johann Boelsen und wünscht ihm und seiner Familie alles Gut für die Zukunft.

Ruben Grüssing spricht seinen Dank im Namen der SPD-Fraktion aus. Diesen richtet er ebenfalls an die ausscheidenden Mitglieder.

Udo Dänekas schließt sich im Namen der CDU an und dankt für die gute Zusammenarbeit und die vielen Beschlüsse.

Er betont, dass das Ehrenamt wieder weiter gefördert werden muss, wozu auch die Arbeit der Ratsmitglieder zählt.

Zum Schluss bedankt sich Gerhard Bruns als Samtgemeinderatsvorsitzender für das faire Miteinander in den letzten Jahren. Er hat keinen Tag bereut, Teil des Samtgemeinderates zu sein.

Zu guter Letzt wünscht er dem neuen Rat mit dem neuen Bürgermeister alles Gute.

16. Schließung der Sitzung

Der Vorsitzende Gerhard Bruns schließt um 20.52 Uhr die Sitzung.

Vorsitzender

Samtgemeindebürgermeister

Protokollführer

[Bruns]

[Boelsen]

[Collmann]